

BRUGG-WINDISCH

Freiwillige helfen: «Wegbegleitung» unterstützt kostenlos Menschen in Notlagen

AZ • 18.12.2020 um 05:00 Uhr



Das Projekt «Wegbegleitung» ist laut Mitteilung ökumenisch, kostenlos und wird professionell begleitet.

© zvg

Die Römisch-katholische Kirche Brugg-Windisch vermittelt Freiwillige, die Menschen in konkreten Notlagen unterstützen.

«Ich sah nicht mehr über meinen Aktenberg hinaus.» Als Toni S. aus Villnachern (Name geändert) mit allem überfordert war,

wandte er sich an Beatrice Bieri, Stellenleiterin der «Wegbegleitung» in der Region Brugg-Windisch. Gemeinsam besprachen sie, wo es den dringendsten Handlungsbedarf gab. Bieri suchte aus ihrer Gruppe von Freiwilligen jemanden aus, der Toni S. tatkräftig unterstützen konnte.

Ein anderer Fall: Familie H. aus Windisch ist glücklich über den erneuten Familienzuwachs, doch mit den neugeborenen Zwillingen zu den älteren Geschwistern geht es manchmal chaotisch zu. «Einmal pro Woche unterstützt uns unsere Wegbegleiterin und hilft, wo grad Not ist. Wir sind froh um die kostenlose Unterstützung.»

Das Gratis-Angebot «Wegbegleitung» wird von der Römisch-katholischen Kirche Brugg-Windisch koordiniert und von einzelnen reformierten Kirchgemeinden der Region finanziell mitgetragen. Bereits seit acht Jahren gibt es das Projekt laut Mitteilung. Ein ähnliches gibt es auch für die Region Eigenamt, wo Kurt Leuenberger von der Reformierten Kirchgemeinde Birr die Koordination übernimmt.

25 Freiwillige stützen das Angebot mit

Die Anfragen sind vielfältig, die Beatrice Bieri erhält. Aber es gelinge (fast) immer, genau die passende Wegbegleiterin oder den Wegbegleiter zu finden, der hilft, neue Perspektiven zu entwickeln, den Alltag etwas leichter zu machen, menschlichen Kontakt zu schenken. Auch dieses Jahr haben sich neue Freiwillige gemeldet, die gemäss Bieri mit grosser Motivation im Sommer in Brugg einen mehrtägigen Einführungskurs absolviert haben. So hat die Stellenleiterin inzwischen eine Gruppe von 25 Freiwilligen, welche die vielfältigen Hilfsanfragen abdecken können, die aus der ganzen Region kommen.

Menschen sollen den Mut aufbringen, Hilfe zu holen

«Als es mir psychisch schlecht ging, war meine Wegbegleitung

einfach für mich da. Sie hielt mich in meinem Zustand aus und hielt es mit mir aus. Jetzt, wo es mir wieder besser geht und ich die Begleitung nicht mehr brauche, habe ich dieses Angebot meiner Freundin empfohlen. Auch sie ist sehr, sehr froh, dass sie nicht alleine durchhalten muss.» Tamara W. hat erlebt, dass «Wegbegleitung» zwar keine Wunder vollbringe, aber eine wertvolle Unterstützung in schwierigen Zeiten biete.

«Nehmen Sie die «Wegbegleitung» als Geschenk, das Sie durch eine freiwillige Person erhalten.» Mit diesen Worten erklärt Beatrice Bieri oft den Hilfesuchenden das Angebot. Sie freut sich gerade in diesen schwierigen Zeiten, wenn Menschen den Mut aufbringen, sich Hilfe zu holen. Ebenfalls sei sie jederzeit offen für Anfragen von Menschen, die sich für ein Engagement als freiwillige Wegbegleiterin oder Wegbegleiter interessieren. (az)

Wegbegleitung anfordern unter 0787614324 oder wegbegleitung-brugg@gmx.ch.

 **ABONNIEREN**



GEMEINDE

Windisch

zur Gemeinde →

Finden Sie Ihre Gemeinde

© Copyright 2010 – 2021, Aargauer Zeitung